

Welche Firma bildet wann aus?

Azubi-Börse der GUT kommt voran

TWISTRINGEN • Fachkräftemangel, unbesetzten Lehrstellen und Abwanderungsgedanken entgegenzuwirken, ist das erklärte Ziel: Die Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (GUT) hat am Dienstagabend beim ersten Runden Tisch im Rathaus eine neue Ausbildungsinitiative angeschoben.

Die geplante Internetplattform soll jungen Menschen in Form einer Azubi-Börse einen Überblick über möglichst alle Angebote der örtlichen Wirtschaft vermitteln. Bis zum nächsten Stammtisch am 23. April wird eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Schulen und Firmen das ehrgeizige Projekt voranbringen.

GUT-Vorstand Christian Wiese stellte den Entwurf eines Plakats vor, das begleitend in allen Schulen ausgehängt wird. Dann haben Lehrstellensuchende auch die Chance, sich über einen aufgedruckten QR-Code (Quick Response = schnelle Antwort) auf Smart- oder iPhone über Firmenangebote zu informieren.

Die Internetplattform auf der GUT-Homepage soll zügig starten. Ausbildungsbetriebe sind aufgerufen, sich jetzt schon zu melden. „Wir wollen, dass auch die kleineren und mittleren Firmen

wahrgenommen werden“, so Wiese. Birger Schröder und Christian Siemers hatten vorab die Schulen besucht. Am Dienstagabend konnten GUT-Mitglieder und Schulvertreter ihre Wünsche äußern.

Gymnasiumleiter Martin Lütjen: „Wir sind schon auf einem guten Weg, aber wenn es noch besser geht, soll es uns recht sein.“ Die Schüler müssten die Angebote vor Ort auch wahrnehmen. Lütjen setzt auf eine Datenbank. Koordinatorin Ute Wielage berichtete unter anderem über die haus-eigene kleine Berufsbörse. Ihr Wunsch: mehr Praktikums- und Besichtigungsangebote aus den Betrieben. Birgit Jürgens vom Schulzentrum plädiert für eine Liste (Wer bildet wann aus?) beziehungsweise einen Pool (Berufs-Infos, Ausbildungsplätze, Praktika, Anforderungsprofil, Ansprechpartner). Christian Wiese möchte transparent machen: „Was ist vorhanden und was wird gebraucht?“ Die GUT beschränke das Projekt nicht auf ihre 170 Mitglieder, es sei für alle örtlichen Unternehmen offen.

Unternehmer Thomas Ross: „Unsere Wirtschaft braucht gute Leute.“ Diese Initiative sei für die Firmen am Standort ganz wichtig. • tw



Den Plakatvorschlag für die Ausbildungsinitiative der GUT zeigen Birger Schröder und Christian Wiese (r.). • Foto: Wilke